

Einwände durch den Beirat noch möglich

Behindertenbeirat Protokoll Nr. BEHB/01/2023

**über die öffentliche Sitzung Behindertenbeirat am 06.02.2023,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str.9, R. 4**

Beginn der Sitzung : 16:05 Uhr
Ende der Sitzung : 17:55 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Henning Rohwedder

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Thomas Flemming
Frau Hannelore Klinger
Herr Harald Preuß
Frau Nicole Zachhuber
Herr Volker Klein

Protokollführung

Gäste

Frau Gina Marie Almon
Herr Thomas Anders

Herrmann-Jülich Werkgemeinschaft
Verband der Sehbehinderten
Hamburg e. V.

Herr Helge Barthel
Herr Fabian Dorow
Herr Sergej Enz
Herr Andrejs Grigjanis
Herr Christoph Hansen
Frau Nina Hirschbach
Frau Simone Lagerbauer
Herr Vincent Lagerbauer
Frau Christina Martinéz
Frau Ulrike Reichle
Herr Ernst Stockburger

Stadt Ahrensburg
EUTB
Seniorenbeirat Ahrensburg
Die Ahrensburger
Herrmann-Jülich Werkgemeinschaft

EUTB
Peter-Rantzau-Haus
Die Ahrensburger

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 05/2022 vom 07.11.2022
6. Verpflichtung eines neuen Beiratsmitglieds
7. Unterstützung für depressiv Erkrankte und deren Angehörige
Informationen durch Frau P. Pettke (Peter-Rantzau-Haus)
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Zukunft des Behindertenbeirats
10. Aktualisierung der Geschäftsordnung
11. Stadtverkehr Ahrensburg
12. Verschiedenes

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:05 Uhr und begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder und Gäste.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Behindertenbeirat beschlussfähig ist.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Der verschickten Tagesordnung, die als „Amtliche Bekanntmachung“ im Bürgerinfoportal der Stadt veröffentlicht wurde, wird nicht widersprochen, so dass danach verfahren werden kann.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 05/2022 vom 07.11.2022

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

6. Verpflichtung eines neuen Beiratsmitglieds

Frau Nicole Zachhuber wird vom Vorsitzenden als Vertreterin der Werkstätten „Die Ahrensburger“ als Mitglied des Behindertenbeirats gemäß § 21 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein verpflichtet.

7. Unterstützung für depressiv Erkrankte und deren Angehörige Informationen durch Frau P. Pettke

Der Vorsitzende teilt den Anwesenden mit, dass Frau Pettke den Termin krankheitsbedingt kurzfristig absagen musste.

Hierfür waren einige Einwohner extra zur Sitzung erschienen. Herr Barthel ergreift stellvertretend für diese Einwohner das Wort und erklärt, dass aus seiner Sicht noch zu wenige öffentliche Beteiligungsangebote für depressiv erkrankte Menschen bestünden. Er stellt fest, dass diese auch nicht im Behindertenbeirat vertreten sind.

Der Vorsitzende erklärt die aktuelle Zusammensetzung des Behindertenbeirats. Interessierte seien aber bei den öffentlichen Sitzungen des Behindertenbeirats immer herzlich willkommen und können sich einbringen.

Herr Barthel lebt in Hoisdorf und möchte für das Amt Siek auch eine Behindertenvertretung initiieren. Der Vorsitzende sichert Unterstützung und Zusammenarbeit zu.

8. Bericht des Vorsitzenden

- Sprechstunde wurde seit der letzten Sitzung bis dato nicht angefragt. Für den 08.02.2023 wurde nun ein Termin für die Sprechstunde angefragt.
- Der Seniorenbeirat hat eine neue Vorsitzende, Frau Anne-Marie van Oosterum-Arnu, da der bisherige Vorsitzende zurückgetreten ist.
- In Zusammenarbeit von Seniorenbeirat, Behindertenbeirat und Kinder- und Jugendbeirat ist eine Parteienbefragung zur Kommunalwahl in der Stadtbücherei geplant.
- Der Seniorenbeirat hat einen Antrag an die Stadt gestellt, die Mittel für das „Aktionsbündnis für Teilhabe und Vielfalt“ wieder freizugeben. Dieser Antrag wird am 14.02.2023 um 19:30 Uhr als letzter Punkt der Tagesordnung in der Sitzung des Sozialausschusses behandelt.
- Die jeweils halben Stellen für die Aufgaben Inklusion (Menschen mit Behinderungen) und Integration (Menschen mit Migrationshintergrund) sind von der Stadt immer noch nicht ausgeschrieben worden.

9. Zukunft des Behindertenbeirats

- Die Dienstzeit des Behindertenbeirats in seiner aktuellen Zusammensetzung endet am 31. Mai 2023.
- Voraussichtlich am 12. Juni 2023 in der ersten Stadtverordnetenversammlung nach der Kommunalwahl werden die neuen Mitglieder des Behindertenbeirats gewählt.
- Dazu hat die Verwaltung jetzt schon die Mitgliedsverbände angeschrieben damit die (neuen) Mitglieder für den Behindertenbeirat benannt werden.
- Herr Volker Klein erklärt, dass er den Sitz für die „Lebenshilfe Stormarn e. V.“ zum Ende der Legislaturperiode aufgeben wird.
- Herr Harald Preuß erklärt, dass er den Sitz für den „Verband der Sehbehinderten Schleswig-Holstein“ aufgeben wird. Er stellt Herrn Thomas Anders als möglichen Nachfolger vor. Dieser ist Einwohner der Stadt Ahrensburg aber Mitglied im „Verband der Sehbehinderten Hamburg“.
- Die Ahrensburger werden eine Kandidatin für den Beirat benennen.
- Die „Herrmann-Jülich-Werkgemeinschaften“ werden als neue Organisation eine*n Kandidaten*in für den Beirat aufstellen.
- Frau Hannelore Klinger wird den Sitz für die „Dt. Multiple Sklerose Gesellschaft Schleswig-Holstein“ aufgeben. Ein*e Nachfolger*in ist aktuell nicht in Sicht.
- Herr Henning Rohwedder wird wieder als Kandidat für die AWO antreten.
- Herr Thomas Flemming wird wieder als Kandidat für den Sozialverband antreten.
- Die ausscheidenden Mitglieder werden in der letzten Sitzung am 3. April offiziell verabschiedet.
- Eine interne Verabschiedung findet am 08.05.2023 um 16:00 Uhr im Peter-Rantzau-Haus statt.

10. Aktualisierung der Geschäftsordnung

Auf einstimmigen Beschluss der Mitglieder wird die „Herrmann-Jülich-Werkgemeinschaften“ als ordentliches Mitglied in die Geschäftsordnung des

Behindertenbeirats aufgenommen.

11. Stadtverkehr Ahrensburg

- Der Ausstieg der Line 169 in der Kurt-Fischer-Str. ist unbefestigt und erschwert hier den Ausstieg aller Fahrgäste erheblich. Diese wird vom Vorsitzenden und dem stellv. Vorsitzenden demnächst in Augenschein genommen.
- Herr Preuß stellt fest, dass die Buchung des Services von IOKI jetzt HOP für ihn als Sehbehinderten sehr umständlich sei, so müsse er jedes Jahr erneut seinen Behindertenausweis im Peter-Rantzau-Haus vorlegen. Die App sei für ihn nicht nutzbar.

12. Verschiedenes

- Herr Enns stellt Frau Martinéz vor. Diese wird zukünftig die Beratungstätigkeit des EUTB in Ahrensburg übernehmen und so auch als Gast an den öffentlichen Sitzungen des Behindertenbeirats teilnehmen.
- Frau Reichle stellt sich den Anwesenden vor. Sie hat die Leitstelle „Älter werden“ im Peter-Rantzau-Haus übernommen. Sie freut sich auf die Zusammenarbeit

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:55 Uhr.

gez. Henning Rohwedder
Vorsitzender

gez. Volker Klein
Protokollführer